

**WIR FÜR
TARIF!**



Tarifverhandlungen Postbank / PCC Services Erneut keine Einigung!

Tarifinfo
April 2024

Am 16. April fand die bereits vierte Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des Tarifbereichs Postbank / PCC Services statt. Die Arbeitgeber haben zwar ein verbessertes Angebot vorgelegt, jedoch ist auch dieses noch weit von einem tragfähigen Verhandlungsergebnis entfernt.

Das neue Angebot der Arbeitgeberseite umfasst

- Erhöhung des Entgeltangebotes: + 1,6% in der 2. Stufe. Das neue Angebot umfasst also: Die Erhöhung der monatlichen Gehälter um 6,4%, mindestens um 250 Euro zum 1. Juni 2024 und weitere 3,6% zum 1. Juli 2025



Nach der Streikbewegung auf den Straßen kommt erkennbar Bewegung in die Verhandlungen. Insbesondere beim Gehalt gehen die Vorstellungen aber noch weit auseinander. Nach vier Verhandlungsrunden und zahlreichen Warnstreiks ist klar: Jetzt geht es in die Urabstimmung. Gleichzeitig hat die Bank am 30. April noch die Möglichkeit einen entscheidenden Schritt auf uns zuzumachen, um die Eskalation der Tarifrunde abzuwenden.

Jan Duscheck
ver.di-Verhandlungsführer

- Erstmals ein Angebot für die Auszubildenden in zwei Stufen: Erhöhung der Ausbildungsvergütungen zum 1. Juni 2024 um 125 Euro und weitere 50 Euro zum 1. Juli 2025
- Sechs Monate längerer Kündigungsschutz: Damit wird jetzt eine Verlängerung des Kündigungsschutzes bis zum 30. Juni 2027 angeboten
- Einführung einer betrieblichen Altersvorsorge für bisher unversorgte Beschäftigte nach dem Sozialpartnermodell

Zu folgenden Punkten zeigte die Arbeitgeberseite Gesprächs- und Verhandlungsbereitschaft:

- Anspruch auf Umwandlung von Geld in Urlaubstage
- Regelung eines Anspruchs auf befristete Teilzeit
- Anspruch auf unbefristete Übernahme und Lernmittelzuschüsse für Auszubildende

Nach intensiven Diskussionen hat die ver.di-Tarifkommission das Angebot abgelehnt und die Einleitung der Urabstimmung beschlossen. Die Arbeitgeberseite hat mit ihrem vorgelegten Angebot zwar wichtige Schritte auf uns zu gemacht, jedoch reichen diese nicht aus, um zu einem guten und fairen Abschluss zu kommen. **Nach vier Verhandlungsrunden hätten wir eine deutlich größere Annäherung an unsere Forderungen erwartet:**

- Steigerung der Gehälter um 15,5%, mindestens aber um 600 Euro
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 250 Euro
- Verlängerung des Kündigungsschutzes bis 31.12.2028



Respekt und Anerkennung wird auch in Euro ausgedrückt, dies müsste unser Vorstand doch am besten wissen, deshalb wollen wir ein wertschätzendes Angebot. Wir sind genauso viel wert wie unsere Aktionäre!

Eric Stadler
Mitglied der Verhandlungskommission



Nur Tarifabschlüsse „wollen“ reicht nicht, dazu braucht es auch ein Angebot, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überzeugt. Respekt und Wertschätzung ist keine Einbahnstraße, darum werden wir nun die Urabstimmung einleiten!

Timo Heider
Mitglied der Verhandlungskommission



Die Streikmaßnahmen der vergangenen Wochen waren erneut sehr erfolgreich. Tausende Kolleginnen und Kollegen haben sich bundesweit an öffentlichen Aktionen beteiligt. Darauf hat die Bank auch reagiert und ihr Angebot ein weiteres Mal verbessert. Und trotzdem ist diese Bewegung in entscheidenden Punkten noch unzureichend.

Wie geht es weiter?

Aufgrund der festgefahrenen Verhandlungen werden wir nun Erzwingungsstreiks vorbereiten und dazu ab sofort eine Urabstimmung durchführen. Dazu erhalten alle ver.di-Mitglieder bis spätestens 24. April einen Brief mit dem persönlichen Zugang zur Abstimmung, welche dann bis zum 3. Mai möglich sein wird. Für den 30. April haben wir bereits eine fünfte Verhandlungsrunde vereinbart. Die Bank hat es also noch in der Hand, eine weitere Eskalation der Tarifrunde abzuwenden.

Jetzt zählt es.

Die nächsten Wochen sind entscheidend für die Sicherheit unserer Arbeitsplätze und unsere zukünftige Bezahlung. Besonders jetzt ist jede Unterstützung ausschlaggebend. Durch deine Teilnahme an Aktionen und Warnstreiks und den Beitritt zu deiner Gewerkschaft ver.di trägst du maßgeblich zum Erfolg bei. Sprich auch aktiv deine Kolleginnen und Kollegen auf ihre aktive Unterstützung der Tarifrunde an.

Euer ver.di-Verhandlungsteam

Cindy Schirmer, Bitra Haji Jafarkhan, Christoph Tölle, Eric Stadler, Frank Fuß, Jacob Schellenberg, Timo Heider | **Postbank Klassik**
Susanne Bleidt, Kübra Kyei, Lena Achterholt, Steffi Gruber, Daniela Junk, Frank Kaiser, Jens Harbeck, Ingo Schmitt | **Postbank Filialvertrieb**

Birgit Laumen, Lisa Wolf, Jan Duscheck, Kevin Voß, Roman Eberle | **ver.di**



Die Möglichkeiten sich innerhalb einer Gewerkschaft zu organisieren und sich für gute Einkommens- und Arbeitsbedingungen zu engagieren sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. Diese gilt es zu schützen. Beziehen wir gemeinsam Position. Auf der Straße. In der Bank. Im Familien- und Freundeskreis.



mitgliedwerden.verdi.de

Bankgewerbe

ver.di